



# **BETRIEBS- & MONTAGEANLEITUNG**

WESA PRESS-KUGELHAHN | **ART. 8080**



## 1.1 ZIELGRUPPE UND ANWENDER

Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen richten sich an Heizungs- und Sanitärfachkräfte sowie an anderes technisch unterwiesenes Fachpersonal, das über die erforderliche Qualifikation für Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung verfügt.

Für Personen ohne entsprechende Ausbildung oder fachliche Befähigung ist die Durchführung der genannten Arbeiten nicht zulässig.

Davon ausgenommen sind Hinweise zur Bedienung, sofern diese keine Eingriffe in die Installation oder die sicherheitsrelevanten Bauteile erfordern.

Der Einbau und Betrieb dieses Produkts müssen unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik, der geltenden Normen sowie der Hersteller-Montageanleitungen erfolgen.

## 1.2 SICHERHEITSHINWEISE UND WARNHINWEISE

Werden die nachfolgenden Hinweise und Warnvermerke nicht beachtet, können Gefahren für Personen und Sachwerte entstehen. Zudem kann die Gewährleistung des Vertreibers erlöschen.

Für technische Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen der Vertreiber gerne zur Verfügung.



### Gefahrenhinweis (Personenschäden)

Weist auf Situationen hin, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder schweren gesundheitlichen Schäden führen können.



### Hinweis auf mögliche Sachschäden

Kennzeichnet Situationen, die bei Nichtbeachtung zu Beschädigungen von Bauteilen, Anlagen oder Sachwerten führen können.



### Allgemeine Hinweise und Informationen

Enthält ergänzende Informationen, die den Einbau, den Betrieb oder die Wartung erleichtern, jedoch ohne sicherheitsrelevante Bedeutung sind.

8080



### TECHNISCHE DATEN

Bauweise:	2-Wege Kugelhahn
Konstruktion:	2-teilige Ausführung, voller Durchgang
Anschlussende:	Pressanschlüsse mit SC-Contur, beidseitig
Gehäuse:	Messing CW510L blank, Bleianteil $\leq 0,2\%$ mit Sechskant-Schlüsselflächen
Betätigungshebel:	T-Griff, Kunststoff (Nylon) schwarz
Inlay:	Clip in rot   blau   grün, austauschbar
Kugel:	Messing CW510L verchromt, ohne Umspülbohrung
Spindel:	mit Stopfbuchse, zur dauerhaften Abdichtung
Dichtelemente:	EPDM
Kugeldichtung:	PTFE, <b>totraumfreie Ausführung</b>

### Der Kugelhahn ist in folgenden Nennweiten erhältlich:

DN 15 / 18 / 22 / 28 / 35

Die Größen DN 42 / 54 auf Anfrage.

Weitere Informationen zum Artikel entnehmen Sie bitte dem entsprechenden technischen Datenblatt.

### 2.1 ZULÄSSIGE VERWENDUNG

Ein Kugelhahn ist eine Absperrarmatur, die durch eine 90°-Drehbewegung den Durchfluss in einem Rohrleitungsabschnitt vollständig öffnen oder vollständig schließen kann.

Der Kugelhahn ist nicht als Regelarmatur ausgelegt. Eine Nutzung zur Drosselung oder Einstellung von Volumenströmen ist unzulässig. Ebenso darf der Kugelhahn nicht in Zwischenstellungen betrieben werden, da hierdurch Funktionsstörungen und Beschädigungen entstehen können.



#### HINWEIS ZU DRUCKSCHLÄGEN

Durch ein zu schnelles Öffnen oder Schließen können in der Anlage Druckschläge auftreten, die Leitungen oder Armaturen beschädigen können. Öffnen und schließen Sie den Kugelhahn daher ausschließlich langsam und kontrolliert.

### 2.2 ANWENDUNGSBEREICHE

Dieser Allround-Kugelhahn kann in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt werden, unter anderem in:

- **Trinkwasserinstallationen**
- **Industrie- und Heizungsanlagen**
- **Druckluftsystemen**
- **Regenwassernutzungsanlagen**
- **Kühlwasserleitungen in geschlossenen Kreisläufen**

Für die Planung, Installation, den Betrieb und die Wartung von Trinkwasseranlagen sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie alle gültigen Normen und Richtlinien zwingend zu beachten.

### 2.3 GEEIGNETE MEDIEN

Das Produkt ist für den Einsatz mit verschiedenen Medien geeignet:

- **Trinkwasser** gemäß gültiger gesetzlicher Vorgaben und Richtlinien
- Medien mit einer **maximalen Chloridkonzentration von 250 mg/L**, entsprechend einschlägiger Bestimmungen
- **Heizungswasser** in geschlossenen Pumpen-Warmwasser-Heizungsanlagen

### 2.4 PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Kugelhahn ist DVGW-zertifiziert und für den Einsatz in Trinkwasserinstallationen nach den jeweils geltenden technischen Regeln und Richtlinien geeignet. Alle eingesetzten Werkstoffe erfüllen die Anforderungen an den Kontakt mit Trinkwasser und entsprechen den einschlägigen hygienischen Vorgaben.

Die verbauten Kunststoffkomponenten entsprechen der KTW-Empfehlung und sind für den bestimmungsgemäßen Einsatz im Trinkwasserbereich geprüft und für entsprechende Anwendungen zugelassen.

Die Allround-Kugelhähne der Baureihe 8080 erfüllen die aktuellen technischen Prüfanforderungen und entsprechen den geltenden Richtlinien. Der Schallpegel im Betrieb liegt bei  $L_{ap} \leq 20$  dB(A).

#### 2.4.1 PRESSANSCHLUSS MIT SC-CONTUR (V/M CONTUR)



Der Pressanschluss verfügt über eine umlaufende Sicke, in die das Dichtelement eingelegt ist.

Während des Verpressvorgangs wird der Verbinder vor und hinter der Sicke plastisch verformt und geht eine dauerhaft feste Verbindung mit dem Rohr ein.

Das Dichtelement selbst wird dabei nicht verpresst oder deformiert, sondern bleibt in seiner Form stabil und sorgt für die zuverlässige Abdichtung des Systems.



Die SC-Contur ist eine vom DVGW zertifizierte Sicherheitstechnik, die sicherstellt, dass eine Verbindung im unverpressten Zustand bewusst undicht bleibt. Dadurch werden versehentlich nicht verpresste Verbindungen während der Dichtheitsprüfung zuverlässig erkannt.

Unverpresste Verbindungen werden während der Prüfung durch sichtbare Leckagen identifiziert:

- bei **nasser Dichtheitsprüfung** im Druckbereich von **0,1 MPa bis 0,65 MPa** (entspricht **1,0 bis 6,5 bar**)
- bei **trockener Dichtheitsprüfung** im Druckbereich von **22 hPa bis 0,3 MPa** (entspricht **22 mbar bis 3,0 bar**)

Diese Konstruktion erhöht die Montagesicherheit, da nicht verpresste Verbindungen zuverlässig auffallen und unmittelbar korrigiert werden können.

### 2.4.2 DICHELEMENTE

Das Modell ist standardmäßig mit **EPDM**-Dichtelementen ausgestattet.

EINSATZBEREICH	TRINKWASSER
Anwendung:	alle Rohrleitungsabschnitte
Betriebstemperatur:	max. +65°C [+90°C für max. 30 Minuten]
Betriebsdruck:	max. 1,0 MPa (10 bar)
Bemerkungen:	s. Hinweise 2.3 "Geeignete Medien"

EINSATZBEREICH	HEIZUNGSANLAGEN
Anwendung:	geschlossene Warmwasser-Heizungssysteme
Betriebstemperatur:	max. +120°C
Betriebsdruck:	max. 1,6 MPa (16 bar)
Bemerkungen:	gemäß geltenden Richtlinien; Tmax: 105 °C bis 95 °C bei Heizkörperanbindung empfohlen



#### HINWEIS ZU DICHELEMENTEN

**Für Trinkwasserinstallationen ist ausschließlich das EPDM-Dichtelement zugelassen.** Der Einsatz anderer Dichtelemente ist in diesem Anwendungsbereich nicht zulässig.

### 2.4.3 ANSCHLUSSKOMPATIBILITÄT

Das Modell verfügt über Pressanschlüsse und ist mit den gängigen Installationssystemen Prestabo, Profipress, Sanpress, Sanpress Inox sowie Geberit Mannesmann kompatibel. Dadurch kann der Kugelhahn flexibel in bestehende Rohrleitungsinstallationen dieser Systeme integriert werden.

Die Pressanschlüsse sind gemäß den in Deutschland gültigen technischen Regelwerken mit den folgenden Rohrarten **geprüft und zugelassen**:

- **Kupferrohre** nach den einschlägigen Normen
- **Edelstahlrohre** der Werkstoffnummern **1.4401** und **1.4521**

GELTUNGSBEREICH	REGELWERK IN DEUTSCHLAND
Zugelassene Rohrarten	DVGW-Arbeitsblatt W 534
Zugelassene Kupferrohre	DVGW-Arbeitsblatt GW 392
Zugelassene Kupferrohre	DIN EN 1057
Zugelassene Edelstahlrohre	DVGW-Arbeitsblatt GW 541
Zugelassene Edelstahlrohre	DIN EN 10312
Zugelassene Edelstahlrohre	DIN EN 10088

### 2.4.4 DRUCK- UND TEMPERATURBEREICHE

Beachten Sie für die Installation des Modells folgende Betriebsbedingungen:

PARAMETER	WERT ALLGEMEIN
Betriebstemperatur [T <sub>max</sub> ]	+120°C
Betriebsdruck [P <sub>max</sub> ]	4,0 MPa [40 bar] je nach Nennweite

Geltungsbereich nach geltenden Richtlinien für Trinkwasser:

PARAMETER	WERT FÜR TRINKWASSER
Betriebstemperatur [T <sub>max</sub> ]	+65°C [+90°C für max. 30 Minuten]
Betriebsdruck [P <sub>max</sub> ]	PN 10 [10 bar]

## 2.5 VERWENDUNGSINFORMATIONEN

### 2.5.1 KORROSIONSVERHALTEN

Frei verlegte Rohrleitungen und Armaturen innerhalb von Gebäuden benötigen im Normalfall keinen zusätzlichen äußeren Korrosionsschutz.

Ein äußerer Schutz ist jedoch erforderlich, wenn:

- ein Kontakt mit korrosiv wirkenden Baustoffen besteht (z. B. nitrit- oder ammoniumhaltige Materialien).
- die Installation in einer aggressiven Umgebung betrieben wird.

In diesen benannten Fällen sind die für Korrosionsschutz geltenden technischen Regeln zu beachten.



#### HINWEIS

**Der WESA Press-Kugelhahn aus Messing CW510L eignet sich für sämtliche Trinkwasseranwendungen.**

Die Chloridkonzentration des Mediums darf 250 mg/l nicht überschreiten. Bei den angegebenen Chloriden handelt es sich um Bestandteile natürlicher Salze wie Meer- oder Kochsalz (Natriumchlorid) und nicht um chlorhaltige Desinfektionsmittel.

### 3.1 ALLGEMEINE HINWEISE



Nehmen Sie das Modell erst unmittelbar vor dem Einbau aus der Verpackung.

Durch Transport oder Lagerung können Komponenten beschädigt oder verschmutzt sein. Vor Beginn der Montage daher:

- alle Bauteile sorgfältig prüfen
- beschädigte Teile ersetzen
- defekte Komponenten nicht reparieren
- verunreinigte Teile nicht einbauen

### 3.2 VORGABEN WÄHREND DER MONTAGE

Beachten Sie bei der Installation folgende Punkte:

- geeignetes Werkzeug verwenden
- der Einbau kann unabhängig von der Fließrichtung erfolgen



Wählen Sie die Einbausituation so, dass die Armatur gut zugänglich bleibt, leicht bedient werden kann und die Dämmung sicher angebracht werden kann.

### 3.3 ZUSCHNEIDEN DER ROHRLEITUNGEN

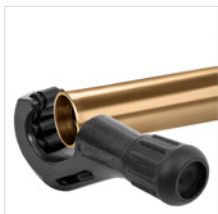


#### HINWEIS: GEFAHR VON UNDICHTIGKEITEN DURCH BESCHÄDIGTE KOMPONENTEN!

Beschädigte Rohre oder Dichtelemente können dazu führen, dass Pressverbindungen undicht werden.

Um Schäden an Rohrmaterial und Dichtelementen zu vermeiden, beachten Sie folgende Hinweise:

- Für das Ablängen keine Trennscheiben (z. B. Winkelschleifer) und keine Schneidbrenner verwenden.
- Keine Fette und Öle (wie z. B. Schneidöl) verwenden.



**Das Rohr mit einem Rohrschneider oder einer feinzahnigen Metallsäge sauber ablängen.**

Beschädigungen und Riefen an der Rohroberfläche unbedingt vermeiden, da sie die Dichtheit der späteren Pressverbindung beeinträchtigen können.

### 3.4 VERPRESSEN DER VERBINDUNG



#### HINWEIS: GEFAHR UNDICHTER PRESSVERBINDUNGEN DURCH ZU KURZE ROHRSTÜCKE

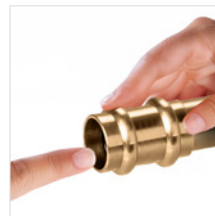
Sollen zwei Pressverbinder ohne Abstand auf einem Rohr montiert werden, muss das Rohr eine ausreichende Mindestlänge besitzen.

Wird das Rohr beim Verpressen nicht vollständig bis zur vorgesehenen Einstecktiefe in den Pressverbinder eingeschoben, kann die Verbindung undicht werden.

#### Für Rohrdurchmesser von d 15–28 mm gilt:

- Die Rohrlänge muss mindestens **der Summe der erforderlichen Einstecktiefen** aller verwendeten Pressverbinder entsprechen.

### VORAUSSETZUNGEN VOR DEM VERPRESSEN

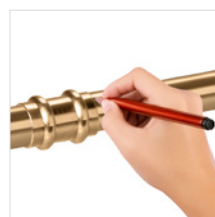


- Das Rohrende muss unverformt und unbeschädigt sein.
- Das Rohr ist entgratet, innen wie außen.
- Im Pressverbinder muss das korrekte Dichtelement eingesetzt sein: EPDM (schwarz und glänzend)
- Das Dichtelement darf keine Beschädigungen aufweisen.
- Das Dichtelement muss vollständig in der Sicke sitzen.



#### A) Verbinder aufschieben

Den Pressverbinder bis zum Anschlag auf das Rohr schieben.

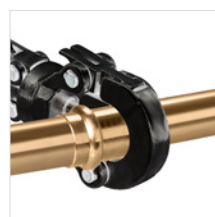


#### B) Einstecktiefe markieren

Die Einstecktiefe am Rohr markieren.

Die Pressbacke in die Pressmaschine einsetzen und den Sicherungsbolzen einrasten lassen.

*INFORMATION: Bedienungsanleitung des Presswerkzeugs beachten!*

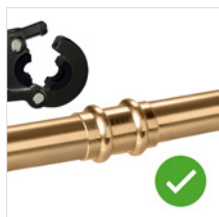


#### C) Pressbacke ansetzen

Die Pressbacke öffnen und rechtwinklig auf den Verbinder aufsetzen.

Kontrolle: Die Einstecktiefe muss mit der Markierung übereinstimmen.

Sicherstellen, dass die Pressbacke mittig auf der Sicke des Pressverbinders positioniert ist.



### D) Abschluss des Verpressvorgangs

Den Pressvorgang vollständig ausführen.

Anschließend die Pressbacke öffnen und vom Verbinder abnehmen.

Die Verbindung ist nun ordnungsgemäß verpresst.

## 3.5 PRÜFUNG DER DICHTHEIT

Vor der Inbetriebnahme ist durch den Installateur eine Dichtheits- und Belastungsprüfung der Anlage durchzuführen.

Die Prüfung erfolgt an der vollständig montierten, jedoch noch nicht verdeckten Installation.

Dabei sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie alle geltenden technischen Richtlinien zu beachten.

Auch für Installationen außerhalb des Trinkwasserbereichs ist die Dichtheitsprüfung nach den entsprechenden technischen Vorgaben durchzuführen.

Das Ergebnis der Prüfung ist zu dokumentieren.

## 3.6 WARTUNG & INSTANDHALTUNG



**HINWEIS:** Weisen Sie den Betreiber der Trinkwasserinstallation darauf hin, dass die Anlage in regelmäßigen Abständen gewartet und überprüft werden muss.

Für den Betrieb und die Instandhaltung von Trinkwasseranlagen sind die jeweils geltenden technischen Regelwerke und Normen zu beachten.



Es wird empfohlen, die Armatur in regelmäßigen Intervallen zu betätigen und ihre Funktionsfähigkeit zu kontrollieren.

Alle Angaben wie z.B. Produktinformationen, technische Beschreibung, Abbildungen, Zeichnungen, sowie Maßangaben sind unverbindlich und ohne Gewähr. Wir behalten uns Änderungen jeglicher Art ohne weitere Mitteilung vor.

Version: 12-2025

ART. 8080 | WESA PRESS-KUGELHAHN



### WESA-Armaturen GmbH

Spanninger Straße 5  
DE-73650 Winterbach  
Deutschland



Telefon +49 (0) 7181 404-0



[info@wesa-armaturen.de](mailto:info@wesa-armaturen.de)  
[www.wesa-armaturen.de](http://www.wesa-armaturen.de)